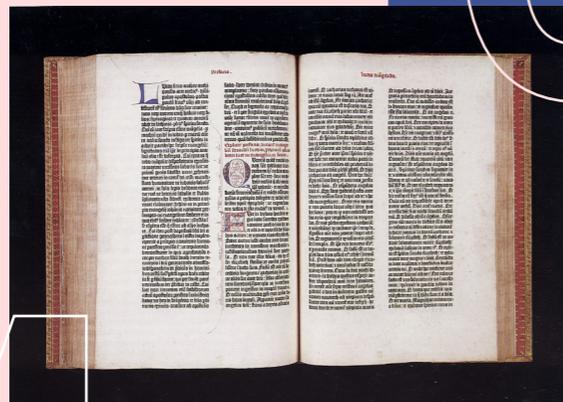


„DER WEG ZUR WAHREN WIEGE  
DES GEDRUCKTEN BUCHES FÜHRT  
NACH MAINZ INS GUTENBERG-  
MUSEUM. FÜR DEN BIBLIOPHILEN,  
DEN FREUND DES BUCHES, IST  
DAS WIE EINE PILGERREISE NACH  
JERUSALEM ODER NACH MEKKA.“

Umberto Eco beim Besuch des  
Gutenberg-Museums 2014



„DAS BESTE MUSEUM  
DER WELT!“

Neunjährige Besucherin  
von Gutenberg-Museum und  
Druckladen 2017



Gutenberg-Museum – Weltmuseum der Druckkunst  
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz

TEL 06131 12 26 40 / -44  
FAX 06131 12 34 88  
MAIL [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
WEB [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)

OFFEN **Ausstellungsgebäude**  
Di – Sa: 9 – 17 Uhr, So: 11 – 17 Uhr  
Mo und an Feiertagen: geschlossen

**Druckladen des Gutenberg-Museums**  
Mo – Fr: 9 – 17 Uhr  
Sa: 10 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

**Bibliothek des Gutenberg-Museums**  
D – Fr: 9 – 13 Uhr und  
14 – 16.30 Uhr (letzter Einlass)

PREISE **Erwachsene: 5,00 €**  
ab 10 Personen 3,50 €  
ermäßigt (auch BahnCard, SWR-Kulturkarte etc.): 3,00 €  
**Kinder und Jugendliche (8 – 18 Jahre): 2,00 €**  
ab 10 Personen: 1,50 €  
**Kinder bis 7 Jahre: frei**  
sowie Inhaber von MuseumsPASS Musées, mainzcardplus,  
Ferien-, Juleica- oder Ehrenamtskarte  
**Familienkarte: 10,00 €**  
**Jahreskarte: 25,00 €**  
**Audioguide: 3,50 €**

Bildnachweis: Verwaltungsgebäude Römischer Kaiser: Gutenberg-  
Museum/Pippich, Bibel/Tresor: Rheinhessenwein, Futura-Ausstellung:  
Gutenberg-Museum/Huth, Gutenberg-Bildnis: Dietmar Gross,  
Gutenberg-Bibel: Gutenberg-Museum, Medienfassade: Gutenberg-  
Museum/Pippich, Druckladen: Gutenberg-Museum/Essling

Stand: Januar 2018



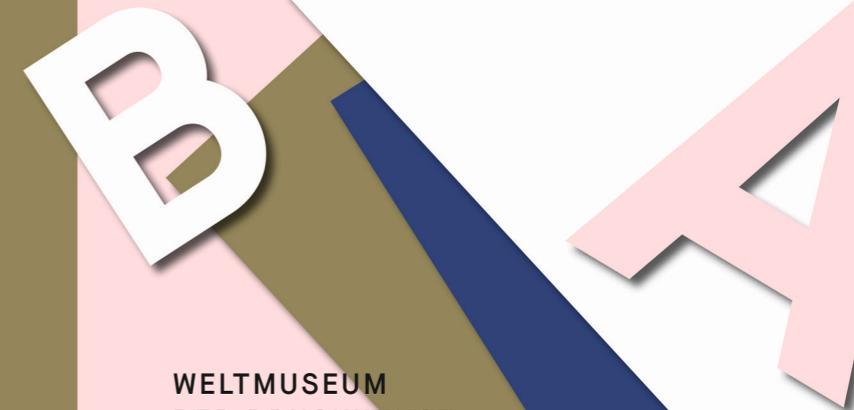
Landeshauptstadt  
Mainz



Gutenberg-Museum  
Mainz



# GUTENBERG- MUSEUM



WELTMUSEUM  
DER DRUCKKUNST



## DAS MUSEUM UND SEINE GRÖSSTEN SCHÄTZE

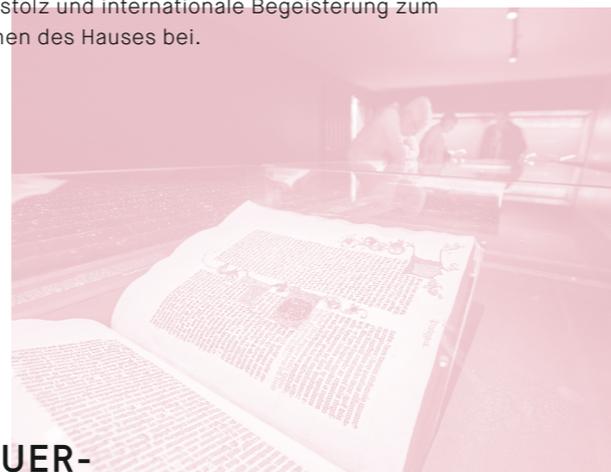
Mitten im Herzen von Mainz, am Liebfrauenplatz gegenüber dem Dom, liegt das Gutenberg-Museum, eines der ältesten Museen für Buch-, Druck- und Schriftgeschichte der Welt. Von Mainzer Bürgern im Jahr 1900 ins Leben gerufen, lädt das Weltmuseum der Druckkunst Groß und Klein zum Erkunden, Bestaunen und Erfahren von Schriftkultur ein. Nur wenige hundert Meter entfernt vom Ursprungsort des Druckens, wo Johannes Gutenberg den Buchdruck mit beweglichen Lettern zur Reife brachte.

Texte nicht mehr abzuschreiben, sondern sie zu drucken - mit beweglichen, wieder verwendbaren Lettern aus Metall: Gutenbergs Erfindung machte Bücher erstmalig erschwinglich, verschaffte einer breiteren Bevölkerungsschicht Zugang zum geschriebenen Wort. Eine Revolution, die sich heute, rund 550 Jahre später, wiederholt, wenn unsere globalisierte Informations- und Mediengesellschaft durch Digitalisierung jegliche Information, das gesamte Wissen der Menschheit, uneingeschränkt verfügbar macht.

Etwa 130 000 Besucher aus aller Welt kommen jährlich in das Museum, um das Erbe Gutenbergs, der zum „Mann des Jahrtausends“ gewählt wurde, zu bewundern. Größter Besuchermagnet: zwei originale 42-zeilige Gutenberg-Bibeln aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Hoch gesichert und – wegen ihrer Lichtempfindlichkeit – in gedämpftes Licht getaucht, präsentieren sich die beiden wertvollen

Exponate mit weiteren Kostbarkeiten in einem begehrenbaren Tresor.

Die Fortschreibung der Mediengeschichte erfordert eine bauliche und inhaltliche Erneuerung. Derzeit erlebt und gestaltet das Weltmuseum der Druckkunst seinen Wandel zum „Museum der Zukunft“, das seine Schätze angemessen und zukunftsfähig präsentiert und zum quickelebigen Kulturzentrum im Herzen der Medienstadt Mainz wird. Dabei braucht das Museum Unterstützung. Denn seit seiner Gründung tragen Mainzer Bürgerstolz und internationale Begeisterung zum Gedeihen des Hauses bei.



## DIE DAUER-AUSSTELLUNG

Von Zeugnissen der Buchkultur vor Gutenberg über Druckpressen aus vergangenen Jahrhunderten bis hin zur Druckkunst in Ostasien oder im islamischen Kulturraum, von der Entwicklung der Handschrift über Zeitungs- und Pressegeschichte bis hin zur Sammlung beispielhafter Kinderbücher: Einzigartig vielfältig sind die Themen rund um Schrift, Druck und Buch, die präsentiert werden.

Ein Kurzfilm führt in Leben und Werk Gutenbergs ein, auf Wunsch begleitet ein Audioguide in deutscher, englischer oder französischer Sprache durchs Haus. An Wochenenden und in den Ferien finden zusätzliche Führungen speziell für Familien oder Kinder statt, über den Kooperationspartner Touristik Centrale lassen sich Gruppenführungen in vielen Sprachen buchen.

## DIE SONDER-AUSSTELLUNGEN

Zahlreiche Sonderausstellungen zu speziellen Themen eröffnen mit innovativen Konzepten immer wieder neue Sichtweisen – und schlagen Brücken ins 21. Jahrhundert. Mehrere vielfach preisgekrönte Sonderschauen rund um den 2011 neu etablierten Schwerpunkt Typografie fanden weltweit Beachtung. So gilt der 2016 erschienene mehrfach preisgekrönte Katalog zur Sonderausstellung „Futura. Die Schrift“ bereits international als Standardwerk.

Derzeit gibt eine Auswahl von Tintenbehältern des 19. und 20. Jahrhunderts Einblick in einen der vielfältigen Sammelbereiche des Hauses, die in den Magazinen schlummern.

Zum Höhepunkt des Gutenberg-Jahres 2018 wird im Gutenberg-Museum die große Sonderausstellung „Ohne Zweifel Gutenberg? Die Erfindung des Buchdrucks in Europa und Asien“ am 20. September 2018 eröffnet. Diese Schau widmet sich dem Vergleich von Gutenbergs genialer Erfindungsleistung mit der traditionellen asiatischen Druckpraxis.

Im Bauhaus-Jubiläumsjahr 2019 wird sich das Gutenberg-Museum, der Frage widmen, welchen Einfluss in den 1920er-Jahren die Bauhaus-Ideen auf Typografie und Druckgestaltung nahmen.

**Alle aktuellen Sonderausstellungen und weitere Termine auf [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)**



## WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS...

... in der rekonstruierten Gutenberg-Werkstatt zu jeder vollen Stunde eine Druckvorführung demonstriert, wie vor 550 Jahren gedruckt wurde?

... im Museum jeder zusehen kann, wie Ablassbriefe gedruckt werden, die den Gläubigen im Mittelalter den „Nachlass von großen und kleinen Sünden“ versprachen?

... im Druckladen jeder unter fachkundiger Anleitung selbst aktiv werden und die Welt des Setzens, Druckens und Gestaltens mit allen Sinnen erfahren kann?

... im Gutenberg-Museum und seinem Druckladen spezielle Veranstaltungen für Jung und Alt, für Laien und für Fachpublikum, stattfinden?

... der Druckladen eine mobile Druckwerkstatt inklusive Druckpresse verleiht und auch private Druckaufträge ausführt?

... der Druckladen für Kindergeburtstage und andere Veranstaltungen in besonderem Ambiente gemietet werden kann?

... in der öffentlich zugänglichen Bibliothek auch exklusive Sondersammlungen wie wertvolle Inkunabeln, Exlibris und Miniaturbücher beheimatet sind?

... sich in der hauseigenen Werkstatt eine Buchrestauratorin darum kümmert, dass die rund 90 000 Bücher und Medien der Gutenberg-Bibliothek in gutem Zustand bleiben?

... seit der Ausstellung „Moving Types – Lettern in Bewegung“ jeder seine ganz persönliche SMS-Botschaft auf die Medienfassade zwischen den Museumsgebäuden zaubern kann?

... der alljährlich gekürte Mainzer Stadtschreiber eine Wohnung im Gutenberg-Museum hat?

... der Museumsshop exklusive Geschenkideen und Souvenirs bereithält, deren Kauf Erhalt und Ausbau des Museums unterstützt – etwa das kleinste im Buchdruck hergestellte Buch der Welt?

... das Gutenberg-Museum ein Partner-Museum in Süd-Korea hat und jedes Jahr viele hundert Gäste aus diesem Land ins Gutenberg-Museum kommen?